



VERARBEITUNG von HUNGARO-DEKOR

Die Grundlage einer guten Verarbeitung von **Hungaro-Dekor** Produkten liegt nicht nur in der Beachtung der nachstehenden Anleitung, sondern auch im richtigen Aufmessen der Profile. Beachten sie daher unsere Anleitung zum **Aufmessen** der erforderlichen Profile.



1. Der Untergrund

muß trocken, gut tragend, staub - und fettfrei sein. Alle Profile müssen auf jeder Schnittstelle und Auflage vollflächig mit Kleber behandelt werden. (Zahnpachtel) siehe Bildanleitung.

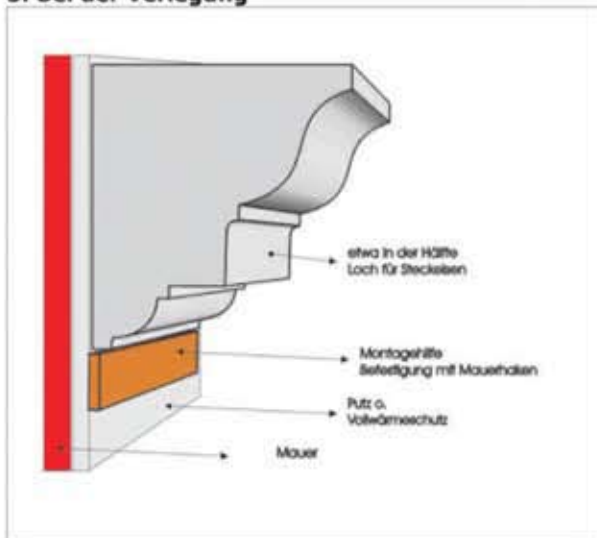
2. Pro Profilstück

wird empfohlen, ein oder zwei Stück Montagehilfen zu verwenden.

Das Profil wird nachdem es präzise versetzt wurde mit Stahlstiften an der Mauer fixiert. Die Stahlstifte nicht versenken, sondern nach der Abbindeung diese wieder entfernen. Somit wird ein Absacken oder ein seitliches Verrutschen verhindert. Stark saugende Untergründe vor dem Aufbringen des Klebers mit einem nassen Schwamm anfeuchten.



3. Bei der Verlegung



von Haupt- und Gurtgesimsen ist es ratsam die Profile auf einer Anschlagplatte aufzusetzen.

Danach werden durch das Profil in die Wand Löcher mit einem 8mm Steinbohrer gebohrt, in die die Halteanker (8mm Torstahl, zwei bis drei Stück pro Gesimsteil), geschlagen werden.

Die Löcher im Profil werden mit Kleber wieder geschlossen.



4. Die Schnittflächen

der Stosstellen mit nassem Schwamm abwischen, um eine staubfreie Fläche zu haben und ein zu rasches Abbinden des Klebers zu vermeiden, da dadurch Risse entstehen können.



5. Ganz wichtig zu beachten,
daß der Kleber satt an den Stoßstellen austritt.



Der überschüssige Kleber wird nun mit einer Spachtel entfernt.

Danach die Profile noch einmal fest aneinander drücken. Den dadurch nochmals austretenden Kleberwulst kurz antrocknen lassen und danach mit einem kurzhaarigen Pinsel verstreichen,



dadurch wird ein Strukturunterschied am Profil vermieden. An den Außenseiten der Profile (zwischen Wand und Profil) soll der Kleber ebenfalls satt austreten. Dieser wird mit einer kleinen Rundspachtel abgezogen und mit einem nassen Schwamm abgezogen. Die Profile sollten mit einer Latte oder Brett an die Wand gedrückt werden um eine ebene Montage zu erreichen.

6. Beim Versetzen

der Fenstergesimse ist weiter darauf zu achten, daß ein Abstand zum Fensterbrett von ca. 5 mm eingehalten wird (Styroporstreifen). Diese Fuge wird mit einer übermalbaren dauerelastischen Masse ausgespritzt, dadurch wird eine Rißbildung durch die thermischen Spannungen unterbunden und in der Folge das Eindringen von Wasser verhindert.

7. Bei der Verarbeitung

können alle handelsüblichen frostfesten Bau- und Flexkleber verwendet werden. Die Konsistenz sollte etwas weicher als bei der üblichen Bearbeitung von Fassaden sein. Die Profile sind dadurch leichter zu versetzen.

01. 01. 2009